

DRINGLICHE ANFRAGE von Anita Borer (SVP, Uster) und Mitunterzeichnern

betreffend Keine Mietvertragskündigungen wegen Asylanten

Im Zusammenhang mit der zur Debatte stehenden Kündigung von Mietverhältnissen in einer kantonalen Liegenschaft in Wangen-Brüttisellen zur Unterbringung von Asylsuchenden ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass der Regierungsrat beabsichtigt, Mieterinnen und Mietern kantonaler Liegenschaften zu kündigen, um in den betreffenden Wohnungen Asylsuchende unterzubringen?
2. Besteht die Absicht, die Mieterinnen und Mieter durch «sanften Druck» zur Kündigung zu veranlassen?
3. Erachtet es der Regierungsrat grundsätzlich als verhältnismässig, langjährigen Mieterinnen und Mietern zu kündigen, um in den dadurch frei gewordenen Wohnungen Asylsuchende unterzubringen?
4. Welche Varianten hat der Regierungsrat geprüft, um die Unterbringung der vom Bund zugewiesenen Asylsuchenden anderweitig zu ermöglichen? Wurde insbesondere die Möglichkeit einer Unterbringung in Zivilschutzanlagen oder ähnlichen freistehenden Bauten geprüft?
5. Gibt es im Hinblick auf Mietverhältnisse rechtliche Unterschiede zwischen staatlichen Liegenschaften und solchen, die dem privaten Markt ausgesetzt sind?

209/2011

Anita Borer

F. Albanese	V. Albrecht	H. Amrein	M. Arnold	E. Bachmann
H. Bär	E. Bollinger	R. Brazerol	R. Burtscher	P. Dalcher
S. Dollenmeier	H. Egli	K. Egli	M. Farner	H. Frei
R. Frei	M. Haab	L. Habicher	P. Hächler	W. Haderer
H. Haug	M. Hauser	H. Heusser	B. Huber	S. Hunger
R. Isler	W. Isliker	C. Keller	S. Krebs	H. Kyburz
W. Langhard	K. Langhart	M. Lenggenhager	R. Liebi	C. Lucek
R. Menzi	C. Mettler	U. Moor	J. Pinto	P. Preisig
H. Raths	M. Rinderknecht	G. Rutz	R. Schmid	J. Schneebeili
Y. Senn	R. Siegenthaler	B. Steinemann	A. Steinmann	B. Stiefel
R. Stucker	A. Suter	J. Trachsel	P. Uhlmann	T. Vogel
H. Vogt	B. Walliser	T. Weber	M. Welz	O. Wyss
C. Zanetti	L. Ziörjen	M. Zuber	H. Züllig	K. Zweifel